

	<b>Antrags-Nr.</b>	
	<b>1224-AT/2018</b>	

# Antrag

Harald Lieske  
 Stadtratsmitglied der  
 B 90/Die Grünen/BfE-Stadtratsfraktion

<b>Betreff</b>
<b>Antrag des Stadtratsmitgliedes Herrn Lieske - Unterflurcontainer auf dem Markt</b>

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	29.11.2018	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	04.12.2018	

## I. Beschlussvorschlag

**Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt:**

**Die Oberbürgermeisterin der Stadt Eisenach wird aufgefordert, die Unterflurcontainer auf dem Markt schnellstmöglich instand setzen zu lassen, damit die vor der Nikolaikirche aufgestellten Glascontainer nicht länger das historische Stadtbild stören**

## II. Begründung

In der Antwort der Verwaltung auf die Anfrage des Stadtratsmitgliedes Harald Lieske im März 2017, in welcher Anfrage die verheerende Wirkung der Abfallcontainer auf das Stadtbild an dieser Stelle kritisiert wurde, versicherte die Verwaltung, die Erneuerung der Unterflurcontainer vor der Nikolaikirche auszuschreiben, um die Störung des Stadtbildes durch die dort aufgestellten Glascontainer zu beheben.

Seitdem sind mehr als anderthalb Jahre vergangen und noch immer stören die Glascontainer an dieser exponierten Stelle das Stadtbild. Obendrein sind nunmehr auch noch ganz unterschiedliche Typen von Glascontainern aufgestellt, was das Gesamtbild zusätzlich beeinträchtigt.

Die Stadt Eisenach erhält vom DSD pro Einwohner, soweit bekannt, pro Jahr eine pauschale Abgeltung von 1,40 €, sodass zu erwarten sein sollte, dass diese Mittel auch auf die DSD Stellplätze bezogene Anwendung finden.

Es ist daher dringend geboten, zumindest am Markt die Unterflurcontainer instand zu setzen damit sie wieder genutzt werden können und das historische Stadtbild an dieser Stelle nicht länger gestört wird.

Das gleiche sollte auch für die Unterflurcontainer in der Jakobsstraße und auf dem Schiffplatz, die ebenfalls außer Betrieb gesetzt sind, gelten.

Harald Lieske  
 Stadtratsmitglied der  
 B 90/Die Grünen/BfE-Stadtratsfraktion